

OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

Wustermark. Die ewige Zugverspätung.

Der hier 20,18 Uhr von Wildpark eintreffende Zug soll Anschluß an den 20,24 Uhr nach Berlin fahrenden Vorortzug haben. Seit länger als einem Jahre trifft jedoch der Wildparkzug regelmäßig mit Verspätung ein und die Erreichung des Anschlusses gestaltet sich daher für die Reisenden jedes Mal zu einer wilden Hetzjagd. Vielfach ist aber der Vorortzug beim Eintreffen des Wildparkzuges schon fort und die Reisenden haben das Nachsehen. Die Verspätung des Wildparkzuges wird durch das Einsetzen des Milchwagens auf der Station Priort verursacht. Vom 7. d. Mts. ab wird der Zug in Wildpark noch 5 Minuten später abgelassen, die Ankunftszeit in Wustermark ist aber dieselbe geblieben. Der Zug soll also die 5 Minuten unterwegs aufholen. Die Folge ist natürlich, daß der Zug hier noch später eintrifft und der Anschluß noch öfter versäumt wird. Solange der Zug in Priort den Milchwagen einsetzen muss, ist es auch unmöglich, den Fahrplan innezuhalten. Dringende Abhilfe ist hier notwendig.